

Franckesche Stiftungen zu Halle

Dreizehn neue Lieder

Woltersdorff, Ernst Gottlieb Jauer, [1764?]

VD18 13216414

IX. Summarische Wiederholung des Unterrichts aus dem Catechismo.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckephatic, haus 20:20 by 10:33-1-1-198949.

Berg gerknirscht sich wieder

felig glanbt.

4. Und wenn du mich be- | Sterben. tert, fo wolft bu beinen wil, gang erloft die Geligkeit Ien durch beine Kraft in mir ererben. Ich fuch es bloff nach Kimmels, Art erfüllen. Sift fo mein Geift verforgt, fo fieb auch auf die Rot, die Kraft. Und aller Rum iff meinen Leib bedrangt, und gib mir täglich Brodt.

viel, fo bent an teine Schul. und Ramen, und durch des den, und lag mich eben fo ! Beifes Rraft fpricht Bert bes Rachsten Feler bulben. und Bunge: Umen. Iff meine Gele frei : fogib, ! bag Satans Lift, fo oft er es mird gefchehn. Wer bei= mich versucht, burch bich nem Borte glaubt, ber wirds vergebens ift.

6. Hilf täglich aus der Mot. Bereite mich jum Go werd ich Du berrscheft boch bei bir. allein. Du haft allein bie Dein.

7. Aluf dein Berbeif: 5. Berfeb' ichs oft und fungswort, in 3Eft Blut Umen, ja, gewiß, furwahr mit Mugen febn.

NOUTE WE WELL TO THE SERVENCE OF THE SERVENCE IX.

Summarische Wiederholung des Unterrichts aus dem Catechismo.

Mel. Laffet une ben Serren preifen , und vermehren.

(Pinleitung von der Reformation.)

Streiff, o Kinder, Gottes Treue fur ben felgen Unterricht. Taglich preifet nen, glauben, thun und ibn aufs neue für fein belles, fuffes licht. Dentt an (Das erfte Sauptftuct.) jene finftre Zeiten, da ber | 2. Durche Gefez erkennt Reind ben armen Leuten bie Gunden, bis es euch gu Wort und Licht und Leben | JEfu treibt. Lernet Wott

Inam, bis bie Beit ber Bulfe tam. Was die Bater frei bekanten, und es ihren Reichtum nanten: bas folt ihr mit Freuden horen, lerebren.

)(5 im Dam euch herrlich bleibt. "bein Reich wolleft bu mir Geib ben Feiertagen gun- "gonnen! beinen Willen brunftig. Geid voll Lieb, und haft ben Sob. Bofe ,, ach, vergib mir! und mich Lift fpeit an, als Roth. Sucht die Guter jenes Lebens. Lugt nicht, rebet nicht vergebens. Lenkt Begierd und Berg gum Gegen. Gut und Born foll euch bewegen.

(Das zweite Sauptstück)

3. Lernet Gott in Chrifto fennen, und was er an euch gethan. Levnt ihneu- bamte, groffe Gunber wurren Bater nennen. Sefum bet Gottes felge Rinder. nemt jum Beiland an. Laft Jedes Rind ward 3664 euch feinen Geiff regieren. So wird Satan fich verlie- ihm vertraut. ren, fo lebt ihr in JESU ibr mit Gott im Bunde. gend bis ins Alter ! rumt folt ihr noch genieffen. des Sohnes Lieb und Leiben, und bes Beiftes emge Freuden.

(Das dritte Bauptstuck.)

ber Gnade bat euch JEfus fomt zu Chrifti Rreng beran. aufgethan. Runmehr ruft Er will euch fein Dpfer fchen-Die Gunden-Made GDet als ten. Ihr folt feines Bluts ihren Bater an: " Deinen gedenten, und im fuffen

im Glauben finden, daß fein |,, Ramen lag mich fennen! Ehrt die Borgefesten |,, fchaf in mir! BErr, mein " Brodt vertrau ich bir! "lehr es! wenn mich Satan "fucht, fo ftobres! hilf mir "aus den Roten allen! Lob und Amen foll erschallen.

> (Das vierte Bauptstuck.)

5. Dentt an jenen Strom bes Lebens, ber in eurer Taufe flog. Chrifti Blut fei nicht vergebens, das fich über euch ergoß. Ihr ver= Braut, durch ben Beift mit So wart Reich, und die Engel bienen Satans herrichaft ging gu euch. Lobt ben Schopfer Grunde. Tretet ihn doch und Erhalter von der Ju- noch mit Fuffen. Gnade

(Das funfte Sauptstuck.)

6. Seuchelt nicht, wenn ibr GDet beichtet. Denn ben Beuchler trift ber Banit. 4. Gebt ben Zugang gu Aber efend und erleuchtet, Albend=